

- 35 Abgötterei, _____
 36 Sieh, ob nicht Alles, Alles sei! _____
- 37 Schlangen sind der Völker Kronen, _____
 38 Und Nationen Nationen _____
 39 Zur Geißel statt der Bruderhand; _____
 40 Mütter, Töchter, Söhne, Väter _____
 41 In einem Hause sind Verräther, _____
 42 Zerreißen Blut- und Herzensband! _____
 43 Wo meinest Freund und Freund _____
 44 Sich bieder? wo vereint _____
 45 Pflicht die Herzen? _____
 46 Pflicht und Gebet _____
 47 An heil'ger Stätt', _____
 48 Das ewiglich bei Gott besteht. _____
- 49 Ach, wie schlummern All' und schlafen! _____
 50 Der Hirte schlummert mit den Schafen; _____
 51 Die Lamp' ist da! wo ist das Licht? _____
 52 Mit den Trunknen schläfrigtrunken, _____
 53 In Nacht und Wahn und Graus versunken, _____
 54 Ach, sehen wir und hören nicht! _____
 55 Wer trägt nicht Thieres Bild? _____
 56 Wer, dem das Herz nicht füllt _____
 57 Erdensorge? _____
 58 Ist Mitternacht! _____
 59 Erwacht, erwacht! _____
 60 Blitzschnell erscheint des Menschen Sohn. _____
- 61 Meinst Du, wenn der Hausherr wüßte, _____
 62 Zu welcher Stund' er wachen müßte, _____
 63 Er pflegen würde träger Ruh? _____
 64 Sieh, und alle Frommen zagen, _____
 65 Verschmachten unter stillen Plagen, _____
 66 Und Alle sehn wir trunken zu? _____
 67 Im Feigenbaume steigt _____
 68 Der Saft schon! Knospe zeigt _____
 69 Frühlingszeiten! _____
 70 Hebt Euer Haupt! _____
 71 Umlaubt, umlaubt _____
 72 Mit Frühling ist, wer an ihn glaubt. _____

- 73 Trunkne Knechte, sieh! sie schlagen
74 Die Brüder Mitknecht', höhnen, plagen,
75 Statt Labung, sie mit Drang und Spott.
76 Meinst Du, daß der König werde
77 Noch Knechte finden auf der Erde?
78 Wer ist sich selbst nicht Herr und Gott?
79 »Er kommt noch lange nicht!
80 Vielleicht kommt gar er nicht!
81 Er kommt gar nicht!
82 Was Alle thun,
83 Will ich auch thun
84 Und träumen, prassen, plagen, ruhn!«
- 85 Herr, wer wird vor Dir bestehen!
86 Wer vor Dein Angesicht zu gehen
87 Erkühnen, wenn die Erd' entflieht!
88 Ach, ein Strohalm in die Flammen
89 Ist all mein Tagewerk zusammen,
90 Wenn's Liebe aus der Gluth nicht zieht!
91 Erlöser, stehe bei!
92 Erneuer, mach uns neu,
93 Betend, brünstig,
94 In Mitternacht,
95 Wenn nichts mehr wacht!
96 Wir schlummern, unser Herze wacht!

Das Gedicht „[Die Stimme zur Mitternacht](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Die Stimme zur Mitternacht“
Verse	96	Wörter	439
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Gottfried Herder](https://abi-pur.de/autor/johann-gottfried-herder) befinden sich in unserer Datenbank 413 Gedichte.